



Discours du Président de la Confédération Alain Berset

Aufzeichnung 1. August-Ansprache an die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Berne, le 19 juin 2018

Embargo:

**Seules les paroles
prononcées font foi**

EINLEITUNG: GROSSER KANTON

Liebe Auslandschweizerinnen

Liebe Auslandschweizer

Ich freue mich, dass Sie sich heute für unseren Nationalfeiertag versammelt haben.

Wo immer Sie auch leben:

- Sie sind ein wichtiger,
- ein unverzichtbarer Teil unseres Landes.

Mit 752'000 Personen bilden die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer den drittgrössten Kanton der Schweiz – nach Zürich und Bern und vor der Waadt.

Dieser vielfältigste aller Kantone erstreckt sich

- von Irland bis Indien,
- von Korea bis Kirgistan,
- von Grönland bis Ghana.

Was Sie aber alle eint, ist ein ganz besonderer Blick auf die Schweiz.

- Es ist ein Blick der vertrauten Distanz.
- Ein Blick für das Wesentliche.

Sie wissen, wie sehr die Schweiz international für Stabilität steht – was sich auch an der Stärke des Frankens ablesen lässt.

Und Sie wissen, dass unser Land als weltoffen wahrgenommen wird – nicht zuletzt auch dank Ihnen,

- den inoffiziellen Botschafterinnen und Botschafter unseres Landes.

INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Liebe Auslandschweizerinnen, liebe Auslandschweizer

Die Schweiz engagiert sich für Fairness und gegenseitigen Respekt in den internationalen Beziehungen.

Denn Staaten sind nicht nur Konkurrenten, sondern auch Partner.

- Das wird heute manchmal in Frage gestellt.
- Davon dürfen wir uns jedoch nicht beirren lassen.
- Denn die Schweiz ist als eher kleiner Staat in hohem Masse angewiesen auf internationale Beziehungen, die auf Regeln basieren.
- Unser Land steht ein für diese Regeln.
- Nicht zuletzt auch mit dem internationalen Genf, wo die UNO ihren europäischen Hauptsitz hat, ebenso wie die Welthandels-Organisation.

EU - EUROPA

Liebe Auslandschweizerinnen, liebe Auslandschweizer

Für die Schweiz sind die Beziehungen zur EU besonders wichtig.
Die EU ist mit Abstand unser wichtigster Handelspartner.

Tatsächlich sind beide Seiten an guten Beziehungen interessiert.

- Das ist natürlich auch für all jene von Ihnen wichtig,
- die in einem EU-Land leben.

Wir leben heute auf einem friedlichen Kontinent.

Trotz aller Probleme mit dem Euro und mit der Migration darf man nicht vergessen: Europa geht es heute so gut, wie nur selten zuvor.

Dazu hat die europäische Integration entscheidend beigetragen.

Wir müssen alles tun für eine Politik, die sich für Frieden und Sicherheit sowie geregelte Handelsbeziehungen engagiert.

Denn eine solche Politik stärkt auch die Schweiz.

- das Land der Stabilität,
- das auf stabile internationale Verhältnisse angewiesen ist.

Auch Sie, liebe Auslandschweizerinnen, liebe Auslandschweizer stärken unser Land,

- indem sie sich selbstbewusst und energisch einbringen
- mit Ihren Erfahrungen, Ihrem Wissen und Ihren Ideen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen 1. August.